

Protokoll über die

Jahreshauptversammlung 2022

des Krankenpflegevereins Schwarzach
mit Bilanz über die vergangenen drei Vereinsjahre
(Corona-Pandemie)

am Freitag – 22.4.2022, 19.00 – 20.30 Uhr
Referat mit HW Pfr. Elmar Simma: „Damit sich alles gut fügt“
im „Hofsteiger“-Saal am Dorfplatz

Anwesend: Obmann Helmut Leite, Stv. Waltraud Bayer,
Kassierin Sabine Visintainer, Gymnastikleiterin Carmen Pfanner,
Beiräte Kurt Plaickner, Johannes Böhler und Werner Böhler

Entschuldigt: Schriftführerin Elisabeth Raid (Quarantäne Corona); Kassaprüfer
Christian Breuß (Sparkasse) und Markus Satzinger (RaiBa);
Nathalie Pruscha, Doris Unterkircher, Vikar Walter Metzler

1. Eröffnung

Helmut Leite begrüßt als Obmann alle Mitglieder des KPV Schwarzach sowie die Funktionäre und Freunde des Pflegepools Hofsteig, die zur Versammlung erschienen sind. Herzliche Grußworte ergehen an eine Reihe von Ehren-gästen: Bürgermeister DI Thomas Schierle, Bürgermeister Walter Moosbrugger, Seniorenbundobmann Wilfried Übelher, HW Dekan Pfarrer Paul Burtscher sowie Landesverbandsobmann Wolfgang Rothmund. Als nächstes werden die Obleute und Funktionäre der Mitgliedsvereine willkommen geheißen: Claudia Gunz, Regina Winder vom KPV Bildstein, Daniela Lehner vom KPV Buch, Manfred Madlener, Klaus Sieber vom KPV Kennelbach.

Erfreut zeigt sich Helmut Leite auch über die Teilnahme von Dr. Ewald Bereuter KPV Alberschwende!

Schließlich begrüßt der Obmann alle Vorstandsmitglieder sehr herzlich, namentlich seine Stellvertreterin Waltraud Bayer, die Kassierin Sabine Visintainer, die Gymnastikleiterin Carmen Pfanner, die Beiräte Johannes Böhler und Kurt Plaikner. sowie die DGKS Marianne Huber, stellvertretend für die Pflegeleiterin Doris Unterkircher.

Er entschuldigt die Schriftführerin Elisabeth Raid, die in Corona-bedingter Quarantäne ist, aber das Protokoll m.H. der eingebrachten Unterlagen verfassen wird. Sodann wird Alt-Obmann Hubert Oberhauser zusammen mit dem Rechnungsprüfer Erich Sinz herzlich begrüßt!

Schlussendlich wird der Referent des Abends, Herr Pfarrer Elmar Simma, herzlich willkommen geheißen.



- Wie kann ich gelassener werden? Was gibt mir Kraft? Wie kann Gott das zulassen? Warum soll ich noch leben? Kann ich mich auf das Altwerden vorbereiten? Priester werden im Laufe ihres Lebens mit vielen der großen Fragen des Lebens konfrontiert. Sie bewegen Menschen in allen Lebensphasen. Doch gute Antworten darauf sind alles andere als fertige „Beipackzettel“.
- Anhand ganz konkreter, an ihn selbst gestellter Fragen – zum Leben, zu Gott und zu unserer Zukunft – versucht der bekannte Vorarlberger Seelsorger Elmar Simma aus seinem reichen Erfahrungsschatz zu schöpfen und zur persönlichen Auseinandersetzung mit zahlreichen Sinnfragen zu animieren und zu motivieren – mit einem weiten Horizont, ohne konfessionelle Brille und vorgefertigte Weisheiten. Er regt mit kurzen Texten und Impulsen zum Nachdenken an, gibt Tipps gegen Einsamkeit und Resignation und für mehr Gottvertrauen im Alter.
- Der Autor:

Elmar Simma, Mag., geb. 1938, Theologiestudium in Innsbruck, Kaplan, Diözesanjugendseelsorger, Pfarrer in Göfis, langjähriger Caritas-Seelsorger der Diözese Feldkirch, Unterrichtstätigkeit an verschiedenen pädagogischen Einrichtungen.

2. Genehmigung des Protokolls über die JHV 2019

Eine Zusammenfassung des Protokolls wurde der Bevölkerung in der Schwarzach Post vom Mai 2019 und auf der Homepage des Pflegediensts Hofsteig zur Kenntnis gebracht. Es wird ohne Einwände angenommen.

3. Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder

Unter den seit 2019 verstorbenen KPV-Mitgliedern war auch Alt-Obmann und Ehrenmitglied Wolfgang Mayr. Herr Dekan Burtscher verbindet die Verlesung der Namen mit einem sinnerfüllten Kurzgebet für unsere Verstorbenen.

4. Berichte

a) Bericht der Pflegeleiterin

In Vertretung der kurzfristig verhinderten Pflegeleiterin Doris Unterkircher bringt dankenswerterweise unsere DGKS Marianne Huber den Bericht zu Gehör.

- Derzeitiger Personalstand: 4 diplomierte Pflegerinnen mit jeweils 50 %, 75 %, 80 % und 80 %, ein Pflegeassistent mit 70%. Es sind Doris Unterkircher, Julia Spettel, Brunhilde Wohlgenannt, Daniela Bereuter;
- Neue Mitarbeiterin: Michaela Ostini mit 40%

- Folgende Abgänge waren zu verzeichnen:
Pflegeleiterin DGKS Susanne Vonach, DGKS Sandra Ferrari-Büchele, DGKS Ruth FinK (Ruhestand)
 - Insgesamt werden 147 Klienten betreut: 14 in Bildstein, 17 in Buch, 39 in Kennelbach und 77 in Schwarzach.
 - Verstorben sind 2 Klienten in Bildstein, 4 in Buch, 1 in Kennelbach und 9 in Schwarzach.
 - Ein effektiveres Arbeiten wurde durch die Umstellung der Dienstzeiten erreicht: 7.00 bis 16.00 Uhr mit einer halbstündigen individuell angesetzten Pause. Mit den vier Dienstwagen kommt das Pflege team gut zurande. Der Platz im Büro reicht aus.
 - Die Betreuung der Klienten erfolgt ein- bis zweimal pro Woche, wozu auch die Anleitung der 24-Stundenbetreuerinnen und der Angehörigen sowie Gespräche zur Beratung und Entlastung zählen. Frau Huber verweist auf die psychische Komponente der täglichen Arbeit.
 - Die durch die Pandemie verursachten Ausfälle beim Personal haben eine hohe Flexibilität erfordert, die Pflegeleiterin spricht ihrem Team dafür ein dickes Dankeschön aus.
 - Folgende Themen sind aktuell vermehrt nachgefragt und sollen ev. in Form von persönlichen Sprechstunden erörtert werden: Demenz, Diabetes, Inkontinenz, Depression im Alter, Palliativmedizin
- Helmut Leite bedankt sich bei DGKS Marianne Huber für ihre Einsatzbereitschaft und ihre Ausführungen.

b) Bericht des Obmanns

Helmut Leite lobt das Engagement des Pflege teams und insbesondere der beiden Teamsäulen Marianne und Daniela für die Betroffenen und deren Angehörige auch in den Zeiten größerer Personalveränderungen. Er spricht ihnen ein herzliches Dankeschön aus.

- Im Herbst 2020 wurde die DGKS Ruth Fink in den Ruhestand verabschiedet, und bald darauf sah DGKS Daniela Rein (Bereuter) Mutterfreuden entgegen und konnte durch DGKS Julia Spettel ersetzt werden.
- Anfang 2021 wollten sich die langjährige Pflegeleiterin Susanne Vonach und DGKS Sandra Büchele-Ferrari beruflich verändern. Doris Unterkircher und Brunhilde Wohlgenannt haben diese Lücke geschlossen. In dieser bewegten Zeit hat die Bucher Obfrau Daniela Lehner das Pflege team besonders unterstützt, wofür sich Helmut Leite bedankt.
- Ab Mai 2022 wird DGKS Michaela Ostini als neue Teilzeitkraft das Pflege team verstärken.
- Der Obmann hebt die Bedeutung der Hauskrankenpflege als kostengünstigste und humanste Betreuungsform hervor, durch die die Menschen in Würde altern und so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Wenn in den Wohnungen bzw. Häusern Platz für 24-Stunden-Betreuerinnen vorhanden ist, können die Dienste sogar kombiniert werden.
- Neben den vom Pflegepersonal erbrachten Leistungen verdient auch der Einsatz vieler ehrenamtlicher Funktionäre für Verwaltung und Organisation Lob und Anerkennung.

- Vor inzwischen neun Jahren hat sich der Pflegepool Hofsteig formiert, wodurch die Kapazitäts-Schwankungen beim Personal gut aufgefangen werden konnten. Helmut Leite zeigt einen Überblick über die Pflegepunkte-Aufstellung anhand einer PPP-Folie. Er erklärt, dass sich die Leistungspunkte aus dem tatsächlichen Pflegezeitaufwand und der Anzahl der Klienten ergebe; an einem Zahlenbeispiel aus dem Jahr 2013 veranschaulicht er dies.
- Neben der Personal-Flexibilität komme den drei Pool-Partnervereinen des KPV Schwarzach auch die Nutzung der Infrastruktur sehr zugute (Büro, Lager, Tiefgaragenplätze).
- Dass der Pflegepool Hofsteig inzwischen ein kleines Unternehmen ist, verdeutlichen die jährlichen Kostenaufwandszahlen:
 - 2019: € 320.278,14
 - 2020: € 318.863,01
 - 2021: € 270.342,73
- Helmut Leite verweist auf die beträchtlichen Förderungsbeiträge für Krankenpflegevereine seitens des Landes und der Gemeinden.
- Unverzichtbar seien aber nach wie vor die Mitgliedsbeiträge und Spenden sowohl aus finanzieller als auch aus ideeller Sicht, betont der Obmann, den die Solidarität der Bevölkerung mit den Vereinsaufgaben zum Wohle der pflegebedürftigen MitbürgerInnen freut.
- Mit der Anschaffung zweier PKW für Kennelbach und Bildstein in den Jahren 2020 und 2021 sind finanziell zwei große Posten angefallen. Helmut Leite berichtet mit Freude, dass er mehrere Unternehmer für den guten Zweck gewinnen konnte: Mit den Beiträgen der Firmen Doppelmayr, Meusburger, Heron, der Dornbirner Sparkasse und der RaiBa am Hofsteig sowie der Landesförderung konnte das Kennelbacher Dienstfahrzeug gekauft werden. Gerhard Blum stellte gleich € 18.000.- für das Bildsteiner Allradauto zur Verfügung, sodass auf die Landesförderung verzichtet werden konnte. Der rührige Obmann bedankt sich ausdrücklich bei den vorgenannten Betrieben und Institutionen.
- Für die gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedsvereinen bzw. mit deren Obleuten bedankt sich Helmut Leite herzlich, namentlich bei Kurt Greber für die Wartung der Fahrzeuge (Reifenwechsel), bei Manfred Madlener für die Arbeiten als Schriftführer, bei Daniela Lehner für ihre gute Personal-Betreuung sowie Claudia Gunz Bildstein.
- Im nächsten Punkt behandelt der Obmann die Dreijahresbilanz des KPV Schwarzach und verweist auf den neuen Folder, der zur Ansicht und zur Mitnahme aufliegt.
- Von einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge nach nunmehr 10 Jahren wird in Anbetracht des personalbedingten außergewöhnlichen Bilanzergebnisses Abstand genommen.
- Das für 2021 vorgesehene Preisjassen in Zusammenarbeit mit dem Schwarzacher Seniorenbund wird auf unbestimmte Zeit verschoben.
- Zum Auftakt der "Aktion Demenz" ist für den Monat Mai ein Vortrag von Dr. Albert Lingg vorgesehen.
- Von den Sozialdiensten Wolfurt wird auf ein Angebot des Ehepaars Michael und Silvia Schmelzenbach verwiesen, das Rikschafahrten bzw. einen Fahrrad-Taxidienst für Senioren anbietet.
- Abschließend folgen die Dankesworte des Obmanns. Er richtet sie an die Diplomkrankenschwestern für ihre ausgezeichneten Dienste, an die

pflegenden Angehörigen, an die MOHI-Frauen und an die 24-Stunden-Helferinnen. Weiters bedankt er sich bei der Vorarlberger Landesregierung in Person der LR Katharina Wiesflecker für erhaltene Förderungen sowie beim Landesverband der Hauskrankenpflege mit GF Mag. Angela Jäger und Obmann Wolfgang Rothmund. Ebenfalls gedankt wird der Gemeinde Schwarzach und beiden Bankinstituten, die jeweils die JHV-Jausen sponsern, sowie allen Mitgliedern, privaten Spendern und Betrieben (Schelling, Offset) für ihre finanzielle Unterstützung. Helmut Leite spricht seinen Dank auch der Casemanagerin und dem geronto-psychiatrischen Dienst, der Connexia und den Hausärzten aus. Schließlich bedankt sich der Obmann beim Funktionärsteam des Pflegepools mit den Obleuten und besonders bei den Schwarzacher Vorstandsmitgliedern.

- Sabine Visinthainer hat zusammen mit Carmen Pfanner(Blumenschmuck)
- und Waltraud Bayer (Einladung, PowerPointpräsentation) die heutige Veranstaltung aufbereitet und vororganisiert! Danke

c) Bericht der Kassierin

Sabine Visintainer verliest den Kassabericht und gibt Einblick in die Bilanzen der Jahre 2019, 2020 und 2021, jeweils veranschaulicht durch Folien in der PP-Präsentation. Diese liegen dem Protokoll bei.

Helmut Leite bedankt sich bei der Kassierin, die seit nunmehr zehn Jahren die Bilanzzahlen vorgelegt und erläutert hat. Leider tritt sie aus beruflichen und familiären Gründen zurück und wird wohl nicht leicht zu ersetzen sein. Im Namen des KPV Schwarzach und des Pflegepools Hofsteig bedankt er sich mit einem Blumenstrauß für ihre zeitaufwändigen Aufbauarbeiten in der Personalverrechnung bzw. in der gesamten Finanzgebarung des ständig wachsenden Betriebs. Sabines Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit waren erstklassig und verdienen besondere Wertschätzung, betont der Obmann.

d) Bericht der Rechnungsprüfer

Erich Sinz stellt in Abwesenheit von Christian Breuß den Antrag auf Entlastung der Kassierin und des Vorstands, nachdem die Unterlagen gründlich geprüft und für bestens geführt befunden worden sind. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

e) Bericht der Gymnastikleiterin

Nach zweijähriger pandemiebedingter Zwangspause kann sich Carmen Pfanner wieder ihren 14 Turnerfrauen widmen, die mit Eifer und Spaß beim wöchentlichen Bewegungsprogramm im Gymnastikraum der Mittelschule dabei sind. In Gedichtform bringt die agile Trainerin ihre Begeisterung zum Ausdruck. Für ihren beherzten Einsatz dankt ihr der Obmann sehr herzlich.

5. Neufestsetzung des Mitgliedsbeitrags

Dieser Punkt entfällt – wie unter 4b) besprochen.

6. Neuwahlen

Den Ausführungen des Obmanns zufolge beträgt eine Funktionsperiode für die Vorstandsmitglieder drei Jahre, sodass laut Vereinsstatuten heuer Neuwahlen anstehen.

a) Der Großteil des KPV-Vorstands stellt sich erneut zur Verfügung:

- Rechnungsprüfer Erich Sinz
 Alt-Obmann Hubert Oberhauser
- Beirätinnen Waltraud Bayer, Sabine Visintainer
- Beiräte Ing. Kurt Plaickner, Johannes Böhler
- Gymnastikleiterin Carmen Pfanner
- Schriftführerin Elisabeth Raid

b) Neu ins Vorstandsteam kommen

- Kassierin Carina Jaklitsch-Eiler
- Obmann-Stellvertreter Werner Böhler

c) Aus dem Vorstand ausgeschieden sind

- Beirätin Christine Sinz
- Rechnungsprüfer Christian Breuß

Helmut Leite bedankt sich bei den altgedienten und neu zu bestellenden Funktionären für ihre Einsatzbereitschaft und bittet den Bürgermeister Thomas Schierle um den Vorsitz bei der Obmannwahl.

d) Die Wiederwahl des Obmanns und die Neuwahl der Vorstandsmitglieder "en bloc" und per Handzeichen erfolgen einstimmig. Helmut Leite hat sich mit seinen 75 Jahren ein letztes Mal als Obmann zur Verfügung gestellt. Er ist erleichtert und dankbar, mit dem neu pensionierten Sparkassendirektor Werner Böhler einen hoffnungsvollen Nachfolger gefunden zu haben, der sich noch eine Einarbeitungszeit nehmen möchte.

7. Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

8. Grußworte

- a) Landesverbandsobmann **Wolfgang Rothmund** überbringt Grüße und den Dank des Landeskrankenpflegeverbands und hebt die Bedeutung der gesamten Pflegedienste incl. MOHI hervor. Den Pflegepool

Hofsteig würdigt er als bewährtes Pionierprojekt und wünscht weiterhin das Allerbeste. Mit Helmut Leite habe der Pflegepool einen erfahrenen und tatkräftigen Obmann an der Spitze, mit dem er schon in dessen langer Bürgermeisterzeit als LSI gut zusammengearbeitet habe.

- b) Herr Pfarrer Paul Burtscher erinnert an die Bedeutung der Pflege aus christlicher Sicht und bedankt sich bei den Krankenschwestern und Funktionären für alles Geleistete. Dem einstimmig wiedergewählten Team mit Helmut Leite an der Spitze wünscht er abschließend viel Kraft und Segen.
- c) Bürgermeister **DI Thomas Schierle** zeigt sich beeindruckt von der Dreijahresbilanz und den Berichten, welche die Bedeutung des KPV als sozialem Nahversorger eindrücklich aufgezeigt hätten. Besondere Anerkennung zollt er den Krankenschwestern, die ihre ausgezeichnete Arbeit sogar unter erschwerten Pandemieumständen erbringen konnten. So freue er sich über die große Wertschätzung für das tüchtige Funktionärsteam, welche die Versammlung mit einstimmiger Wiederwahl zum Ausdruck gebracht habe.
- d) **Manfred Madlener** dankt als Obmann des KPV Kennelbach und Pool-Gründungsinitiator im Namen der Pool-Mitgliedsvereine und bewundert das Geschick von Gründungsobmann Helmut Leite. Dieser verstehe es meisterhaft, lauter gute und tatkräftige Damen in der Hauptverantwortung um sich zu scharen. Dass er nun mit Herrn Werner Böhler einen prädestinierten Nachfolger finden und die Finanzierung zweier neuer Dienstautos durch Sponsoren allein erwirken konnte, bestätige das Vorgenannte umso deutlicher. Dieses Kompliment verbindet Manfred Madlener mit dem Dank an das verlässliche Pflegeteam und die Funktionäre.
- e) Der Obmann des KPV Alberschwende, Dr. Ewald Bereuter, gratuliert ebenfalls zu den in den letzten drei Vereinsjahren erbrachten Leistungen und hebt die gute Zusammenarbeit mit dem Pflegepool hervor.
- f) Wegen einer weiteren Terminverpflichtung erscheint Frau LR Katharina Wiesflecker zum Ende der Versammlung und lässt es sich nicht nehmen, Gruß- und Dankesworte zu entrichten. In ihren Ausführungen geht die Sozial-Landesrätin auf die Problematik des Pflegenotstands in Vorarlberg ein und verspricht, mit Hilfe des Bundes alles daran zu setzen, wirksame Maßnahmen zu treffen, um dem Personalmangel in Spitälern und Pflegeheimen abzuhelpfen. Abschließend gibt sie der Freude Ausdruck, dass es mit der Krankenpflege in ihrer Heimatgemeinde sehr gut bestellt ist. Sie gratuliert dem neu gewählten Vereinsausschuss mit dem engagierten Obmann an der Spitze.

9. Ende der Jahreshauptversammlung 2022

Helmut Leite beschließt um 20.30 Uhr die JHV 2022 und lädt zu einer kleinen Stärkung ein. An die RaiBa am Hofsteig ergeht sein Dank für die Übernahme der Unkosten. Er wünscht ein frohes Beisammensein und gutes Heimkommen.